

Interregionale Weiterbildung Niederlande (TWN)

Auch im Jahre 2002 wurde die im Auftrag des Landesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (MWA) konzipierte Tagungsreihe *NRW, Niederlande und Flandern im Dialog* fortgesetzt. Im Wissenschaftspark Gelsenkirchen trafen sich am 27. und 28. Juni 2002 Experten aus den Niederlanden, Flandern und Deutschland, um vor 100 Zuhörern über *Chancen und Perspektiven des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes* zu diskutieren. Die Teilnehmer kamen aus den Grenzgebieten Nordrhein-Westfalens. Im Gespräch mit einem Experten aus dem Bundesministerium wurde u.a. deutlich, daß im euregionalen Arbeitsmarkt häufig Probleme aufgrund der bundespolitischen Gesetzgebungshoheit auftreten – auf Bundesebene verabschiedete Regelungen berücksichtigen zu wenig die regionalen Bedingungen vor Ort. Ein stärkerer Dialog zwischen euregionalen Institutionen und dem Bund wurde daher angemahnt. Die Tagung ist im Internet unter <http://www.dialog-benelux.nrw.de> dokumentiert. Die nächste Veranstaltung in dieser Reihe ist für das Frühjahr 2003 geplant.

Wie in den Jahren zuvor haben sich die semesterbegleitenden Niederländisch-Sprachkurse weiterhin bei gleichbleibend guter Teilnehmerzahl erfolgreich bewährt. Pro Halbjahr wurden jeweils wieder vier semesterbegleitende Kurse auf den Niveaus für Anfänger und für Fortgeschrittene durchgeführt. Darüber hinaus haben die beiden Intensiv-Sprachkurse im Frühjahr und Herbst stattgefunden. Die Zielgruppe dieser Sprachkurse besteht aus externen Teilnehmern sowie aus Studierenden der Universität Münster, die im Regelangebot des Zentrums für Niederlande-Studien nicht mehr aufgenommen werden konnten.

Die für das Handwerksbildungszentrum (HBZ) entwickelten Niederländisch-Kurse wurden vom HBZ im Januar und Oktober für Handwerker aus dem Baugewerbe mit einer vom Zentrum für Niederlande-Studien vermittelten Dozentin durchgeführt.

Bernd Rasche